



## ***Second race***

# **Zweites WRC-Steyrling-St. Moritz Indoor-Kartrennen**

**Samstag 27. März 2010**

Kontakt:

Obmann Kartsport:

Mayr Manfred: Tel.: 0664/2456677, Fax: 07242/43801,

Mail: [manfredmayr@liwest.at](mailto:manfredmayr@liwest.at), Homepage: [www.wrc-steyrling.at](http://www.wrc-steyrling.at)

***SPEEDKART Steyr***

Indoor Kart Racing

A-4400 Steyr, Gusswerkstr.11; Hr. Fred Braunesberger

Tel.: +43/(0)7252/82444 E-Mail [office@gokart-steyr.at](mailto:office@gokart-steyr.at) Fax: +43/(0)7252/78201

[www.speedkart.cc](http://www.speedkart.cc)

**OFFIZIELLE RENNAUSSCHREIBUNG**



## 1. ZEITPLAN

Samstag 27. März 2010

**Anmeldung Vorlauf 1 (V1):** von 7:00 bis 7:30 Uhr

Fahrer- und Teamchefbesprechung: 7:35 Uhr, anschließend Kartverlosung

Freies Training und Qualifying: 8:00 bis 8:20 Uhr (alle Fahrer)

Rennen: 8:25 bis 9:25 Uhr

**Anmeldung V2:** von 07:30 bis 09:00 Uhr

Fahrer- und Teamchefbesprechung: 09:30 Uhr, anschließend Kartverlosung

Freies Training und Qualifying: 9:40 bis 10:00 Uhr (alle Fahrer)

Rennen: 10:05 bis 11:05 Uhr

**Anmeldung V3:** von 08:00 bis 10:30 Uhr

Fahrer- und Teamchefbesprechung: 11:10 Uhr, anschließend Kartverlosung

Freies Training und Qualifying: 11:20 bis 11:40 Uhr (alle Fahrer)

Rennen: 11:45 bis 12:45 Uhr

**PAUSE bis 13:15 Uhr**

**V4:** Kartverlosung ca. 13:05 Uhr

Qualifying: 13:15 bis 13:20 Uhr (Qualifahrer)

Rennen: 13:25 bis 14:25 Uhr

**V5:** Kartverlosung ca. 14:10 Uhr

Qualifying: 14:35 bis 14:40 Uhr (Qualifahrer)

Rennen: 14:45 bis 15:45 Uhr

**V6:** Kartverlosung ca. 15:30 Uhr

Qualifying: 15:55 bis 16:00 Uhr (Qualifahrer)

Rennen: 16:05 bis 17:05 Uhr

**Hoffnungslauf:** Kartverlosung ca. 17:10

Qualifying: 17:20 bis 17:25 Uhr (Qualifahrer)

Rennen: 17:30 bis 18:30 Uhr

**Finale:** Kartverlosung ca. 18:35

Qualifying: 18:45 bis 18:50 Uhr (Qualifahrer)

Rennen: 18:55 bis 20:05 Uhr



Anschließend Kontrolle der Rennauswertung und Siegerehrung samt Preisverteilung und Preisverlosung!

Die Teilnahme an der Fahrer- und Teamchefbesprechung ist für alle Fahrer und Teamchefs Pflicht und findet jeweils vor den ersten 3 Vorläufen im Boxenbereich statt.

Für alle Qualifyings gilt: Bei Zeitgleichheit ist das Team vorne, das diese Zeit zuerst erzielt hat. Ist diese Zeit in der gleichen Runde erzielt worden, gilt die zweitbeste Zeit, usw.

Mögliche Änderungen im Zeitablauf sind nur durch die Rennleitung und Veranstaltungsleitung vor Ort möglich.

**NÄCHTIGUNG!!!!!!!!!!**

Sollte jemand Interesse haben in der Nähe der Karthalle zu nächtigen, bitte an den Obmann Kartsport (Seite 1) wenden.



## 2. RENNMODUS

30 Teams a 4 Fahrer können maximal starten (mindestens 24 Teams). Jedes Team benötigt einen Teamchef, der auch gleichzeitig Fahrer seines Teams sein kann.

**Mindestalter: Fahrer: 16 Jahre**

**Teamchef: 18 Jahre**

**Teamgewicht mindestens 320kg. Untergewicht : 4 = Zusatzgewicht bis maximal 31kg**

Beispiel: Teamgewicht 260 kg = Untergewicht 60 kg : 4 = 15kg Zusatzgewicht für jeden Fahrer dieses Teams. Es sind Einzelgewichte von 3, 5 und 10 kg zur Verfügung.

In jedem Team müssen mindestens 2 Fahrer 18 Jahre alt sein. Zur Anmeldung ist deshalb unbedingt für alle Fahrer und Teamchefs ein Lichtbildausweis nötig.

Jeder Fahrer darf nur in einem Team starten.

6 Vorläufe a max. 10 Teams: Punktevergabe wie unten aufgelistet.

Vorläufe 1 bis 3 werden vom Veranstalter verlost bzw vergeben.

Vorläufe 4 bis 6 ergeben sich aus den Platzierungen der Vorläufe 1 bis 3.

Das ergibt 4 Punktwertungen pro Team.

Die Plätze 1 bis 8 sind direkt für das Finale qualifiziert.

Die Plätze 9 bis 18 kommen in den Hoffnungslauf.

Die Plätze 19 bis 30 scheiden aus.

Die Plätze 1 und 2 im Hoffnungslauf kommen in das Finale.

Die Plätze 3 bis 10 scheiden aus.

Finale 10 Teams.

### **Ablauf der einzelnen Läufe:**

Vor den ersten 3 Vorläufen gibt es jeweils ein freies Training von 20 Minuten. Dabei sind beliebig viele Fahrerwechsel möglich. Die schnellste Zeit gilt für die anschließende Startaufstellung. Der letzte Fahrer (rotes Fahrerband) bleibt im Kart sitzen und fährt den Startturn.

Der Start erfolgt in allen Läufen fliegend. Nach einer Einführungsrunde, in der absolutes Überholverbot gilt, wobei der Polesetter das Tempo bestimmt, wird das Rennen, wenn alles in Ordnung ist, mit der schwarz-weiß-karierten Flagge frei gegeben.

---



Vor den Vorläufen 4 bis 6, sowie vor dem Hoffnungslauf und dem Finale gibt es ein Qualifying von 5 Minuten für die anschließende Startaufstellung. Kein Fahrerwechsel während des Qualifyings erlaubt.

### **Kartwechsel**

Jeder Fahrer eines Teams erhält ein farbiges Fahrerband um das rechte Handgelenk (rot, blau, gelb, grün).

Der Startfahrer von jedem Team erhält rot, der zweite Fahrer blau, der dritte Fahrer gelb und der vierte Fahrer grün.

Der Fahrerwechsel vom Startfahrer (rot) zum Fahrer 2 (blau) wird jeweils mit der Boxentafel 3 Minuten lang angezeigt (Nach 11 Minuten, bzw. 18,5 Minuten im Finale).

Nach 25 Minuten (im Finale 30) wird das Rennen gestoppt und mit einem Punktesystem gewertet:

<b>Platz</b>	<b>Punkte</b>
<u>1</u>	<u>15</u>
<u>2</u>	<u>12</u>
<u>3</u>	<u>10</u>
<u>4</u>	<u>8</u>
<u>5</u>	<u>6</u>
<u>6</u>	<u>5</u>
<u>7</u>	<u>4</u>
<u>8</u>	<u>3</u>
<u>9</u>	<u>2</u>
<u>10</u>	<u>1</u>

Anschließend gibt es eine Startaufstellung nach dem Ergebnis der ersten Hälfte mit dem Fahrer 3 (gelb), jedoch mit gewechselten Karts.

Die Karts für beide Rennhälften werden bereits vor dem jeweiligen Rennen verlost.

Es erfolgt wieder, wie in Hälfte eins, der Fahrerwechsel (dieses Mal von gelb auf grün) im angezeigten 3 Minuten Fenster.

Nach dem Zieleinlauf werden wieder die Punkte wie oben aufgelistet vergeben und zusammengezählt.



Bei Punktegleichheit entscheidet zuerst der bessere Einzelplatz, dann die schnellere Rennrunde. Bei gleicher Zeit siegt das Team, das diese Runde früher im Rennen erzielt hat.

### **Fahrerwechsel**

Beim Kartwechsel befinden sich ausschließlich die Fahrer im Boxenbereich, die in das Kart einsteigen. Beim Wechsel 1 alle Fahrer mit blauem und beim zweiten Wechsel die Fahrer mit dem grünen Armband.



### **3. BESTIMMUNGEN**

#### **Startgeld / Nennung / Haftungsausschluss**

Das Startgeld pro Team beträgt € 300,- und ist auf folgendes Konto bis spätestens 2 Wochen vor dem Renntermin (Freitag 12. März 2010) einzuzahlen. Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach schriftlicher Anmeldung und Einzahlung des Startgeldes. Zu spät eingelangte Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und werden gegebenenfalls benachrichtigt. Bei Nichtberücksichtigung wird das Startgeld zur Gänze zurücküberwiesen.

**VKB Wels BLZ 18600 Kontonummer 00010076800**

Es können nur Teams starten, die sich rechtzeitig angemeldet haben und das Startgeld auf oben angeführtes Konto zur Gänze überwiesen haben.

Außerdem muss jeder Fahrer und auch Teamchef, vor Rennbeginn den bei der Rennleitung aufliegenden Haftungsausschluss unterschreiben. Mit dieser Unterschrift bestätigen alle Teilnehmer die Kenntnis und die Anerkennung des Haftungsausschlusses, der Rennbestimmungen und der Bahnordnung.

Die Teilnahme aller Fahrer und Teamchefs erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung des Veranstalters, seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen sowie des Bahnbetreibers für Personen- Sach- und Vermögensschäden jeder Art sind ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle. Alle Fahrer und Teamchefs nehmen in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr teil und verzichten auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffes gegen den Veranstalter, Bahnbetreiber, die Helfer und Fahrer oder irgendwelchen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung bzw. dem Veranstalter in Verbindung stehen.



## **Fahrerausrüstung**

Jeder Fahrer muss während seines Turns folgende Ausrüstung tragen.

**Vollvisierhelm** mit maximal leicht geöffnetem Visier

**Rennoverall bzw. lange geschlossene Oberbekleidung und lange Hose**

**Handschuhe**

**Renn- bzw. Sportschuhe**

Sollte sich ein Fahrer nicht daran halten so wird er aus dem Rennen genommen bis die Ausrüstung in Ordnung ist.

## **Kart**

Gefahren wird mit den auf der Kartbahn üblichen Hubi-Karts. Eigene Sitzschale erlaubt.

Sämtliche Betriebsmittel und Verschleißteile, sowie Reifen sind im Startgeld enthalten. Ersatzteile die auf Grund von unsachgemäßer Behandlung bzw. Fahrweise benötigt werden, sind vom jeweiligen Verursacher zu bezahlen. Jegliche Arbeiten am Kart sind verboten. Wenn jemand versucht etwas zu verändern, so wird dieses Team von der Veranstaltung ausgeschlossen.

## **Rennstrecke**

Ca. 320m

## **Boxengasse / Fahrerwechsel**

Vor dem Einfahren in die Boxengasse muss die rechte Hand, klar ersichtlich für andere Fahrer und die Rennleitung gehoben werden. Bei der Einfahrt in die Boxengasse ist das Kart zwischen den beiden Linien mit den Vorderrädern zum Stillstand zu bringen (Stopp & Go). Während des Fahrerwechsels muss das Kart stehen!!!!!!!!!!!!!! Bei der Ausfahrt aus der Boxengasse hat der Fahrer sich durch Blickkontakt davon zu überzeugen, dass die Strecke frei ist. Achtung: das Kart auf der Strecke hat Vorfahrt.



## Flaggensignale / Lichtsignale

Schwarz-Weiß karierte Flagge: Start / Ziel

Blaue Flagge: Hintermann so bald als möglich (innerhalb einer Runde) überholen lassen!!!

Schwarze Flagge: wird mit der Kartnummer gezeigt: In der nächsten Runde in die Box fahren (entweder ein Defekt am Kart oder eine Strafe)

Gelbe Flagge: Achtung, Gefahr, Tempo verringern, besondere Vorsicht, Überholverbot, an der Gefahrenstelle langsam vorbeifahren!

Rote Flagge: Rennabbruch

Keine Lichtsignale

Bei besonderer Gefahr kann die Rennleitung mittels ferngesteuerter Zündunterbrechung die Karts einbremsen.

Boxentafel: = Wechselfenster

## Defekt / Panne

Bleibt ein Kart, egal aus welchem Grund, stehen so bleibt der Fahrer im Kart sitzen (Ausnahme nur bei Feuer) und hebt für die Streckenposten klar ersichtlich mindestens eine Hand. Hilfe kommt so schnell als möglich. Das Zurückschieben mit den Händen an den Vorderrädern ist erlaubt.

Wird ein Ersatzkart benötigt gibt es keine Zeit- bzw. Rundengutschrift. Die Rennleitung entscheidet im Einzelfall ob und wann wieder auf das Originalkart zurückgewechselt wird.

## Strafen

Eine Stopp & Go Strafe wird dem Fahrer mit der schwarzen Fahne und der Kartnummer angezeigt. Innerhalb der nächsten 3 Runden muss der Fahrer die Box anfahren. Während der Fahrerwechselfenster werden keine Strafen angezeigt.

Nichtbeachten der Fahnen- und Lichtsignale: 20 Sekunden.

Fehler bei der Boxenein- und Ausfahrt und beim Fahrerwechsel: 20 Sekunden.

Jegliche Verstöße auf der Rennstrecke und unfaires Verhalten: 20 Sekunden

Im Wiederholungsfall bzw. bei weiteren Verstößen: 40 Sekunden, 1 bis 2 Minuten, bis zum Ausschluss.



## Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung wird von dem Bahn-Computersystem durchgeführt. Im Falle eines Ausfalles wird das Rennen abgebrochen. Es wird der jeweilige zuletzt erfasste Rennstand gewertet.

## Disziplin

Bei Meinungsverschiedenheiten oder fehlender Disziplin und ungebührlichem Verhalten auf der Strecke, in der Box oder dem Zuschauerraum sowie schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln kann die Rennleitung Fahrer und Teams ganz vom Wettbewerb ausschließen. Ansprechpartner für die Rennleitung sind ausschließlich die Teamchefs. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und unanfechtbar.

## Gesundheit / Alkohol

Die Rennleitung behält sich vor, **offensichtlich überforderte, alkoholisierte, oder durch Drogen beeinträchtigte** Fahrer oder Fahrer mit augenscheinlich gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen.

## Sponsoren / Werbung

Jegliche Werbung am Kart, in der Halle sowie am Parkplatz ist verboten. In Ausnahmefällen muss eine Genehmigung von der Rennleitung erwirkt werden.

## Medien / Presse

Jedes Team erklärt sich einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme sowie dessen Sponsoringauftrittes am Event aufgenommene Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, Broschüren und dgl. ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genützt werden.

Alle Rechte vorbehalten bei WRC-Steyrling-St. Moritz.



## Allgemeines

Grundsätzlich gilt:

**ALLES WAS NICHT AUSDRÜCKLICH IM REGLEMENT ERLAUBT IST, IST VERBOTEN!!!!!!**

Die Rennleitung kann in der Fahrer- und Teamchefbesprechung und im Bedarfsfall auch während der gesamten Veranstaltung die vorliegenden Bestimmungen ergänzen, ändern und/oder neue Bestimmungen erlassen. Die sachentscheidende Interpretation der Regeln obliegt der Rennleitung. Der Veranstalter kann nicht für technische Defekte oder Ausfälle der Karts aus anderen Gründen, haftbar gemacht werden.

Bei eventuellen Veränderungen der Veranstaltung, gleich welcher Natur, werden die teilnehmenden Teams, bzw. die Teamchefs umgehend informiert.

## PREISE

Preisgeld für **Platz 1** im Finale: € 600,-

Preisgeld für **Platz 2** im Finale: € 450,-

Preisgeld für **Platz 3** im Finale: € 300,-

Schnellste Rennrunde Herren: € 100,-

Schnellste Rennrunde Damen: € 100,-

Weiters erhalten die Erstplatzierten Pokale und Medaillen.

Wertvolle Sachpreise werden unter den Teams und Fahrern verteilt bzw. verlost.



## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### **Erklärung des Fahrers, Teamchefs (Haftungsausschluss) bzgl. Bezeichnung der Risiken**

Ich, der unterzeichnende Fahrer bzw. Teamchef, bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen Motorsportarten beinhaltet, sei es während Trainingsläufen und Trainingsrunden oder während des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit Anstrengung ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit erstrecken muss. Ich weiß und akzeptiere, dass mit der Ausübung des Motorsports Leben und körperliche Sicherheit gefährdet sein können. Diese Gefahren bestehen in allen Bereichen, die mit Sportausübung verbunden sind, vor allem im Wettbewerbs- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, Mängel an den technischen Ausrüstungen, atmosphärische Einflüssen sowie auf Grund natürlicher oder künstlicher Hindernisse oder auch Fahrfehler oder Besonderheiten der Streckenführung. Ich bin mir bewusst, dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

### **Risikobereitschaft, Haftungsausschluss**

Ich muss selbst beurteilen, ob die Renn- oder Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Rennleitung melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und Zustand der Strecke. Für die von mir verwendete Ausrüstung, sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie, bin ich selbst verantwortlich. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des jeweiligen Organisations bzw. dessen Funktionären unterliegt, meine Ausrüstung zu prüfen und zu überwachen. Ich verzichte für mich und meine Rechtsnachfolger auf sämtliche Ansprüche, welcher Art auch immer, daher auch auf Ansprüche aus Sach-, Personen- und Vermögensschäden, die mir im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Trainings oder Rennen gegen den Veranstalter, dessen Funktionäre, der Rennleitung, den Rennstreckenhalter, oder den Organisatoren im Schadensfall zustehen könnten. Ich verzichte auf den Ersatz von vorhersehbaren oder mit der Sportausübung verbundenen typischen Schäden, sowie auf sämtliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem typischen Sportrisiko. Dies Alles auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der handelnden Personen. Diese Erklärung gilt in allen Punkten für mich und auch für meinen Rechtsnachfolger. Ich bestätige mit meiner Unterschrift am Anmeldeformular die vorstehende Erklärung und das Reglement vollinhaltlich gelesen, verstanden, akzeptiert und zur Kenntnis genommen zu haben.

---

Fahrer und/oder Teamchef

Geb.-Dat

Unterschrift

---